Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 21

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-252208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Solothurn. Schwarzbubenland. (Korresp.) Wie in andern Amteien, so zeigt sich auch in der Amtei Thierstein das löbliche Bestreben zur, Errichtung einer Bezirksschule. Den 2. Mai versammelten sich in Breitenbach Abgeordnete sämmtlicher Gemeinden dieser Amtei. Allseitig wurde das Wohlthätige einer solchen Anstalt für unsere Gegend anerkannt. Die Verhandlungen waren sehr lebhaft und zeugten von dem großen Interesse, das ein großer Theil der Bevölkerung an vorstehender Frage nimmt. Es wurde eine zweite Versammlung beschlossen, und wir hoffen, es werde diese sich über den Ort der Bezirksschule verständigen können.

Luzern. Schulpolizeiliches. In Berücksichtigung pfarramtlicher Berichte über den sittlich-religiösen Zustand der Schulen, daß hie und da von der schulpflichtigen Jugend die öffentlichen Tanzplätze besucht werden, hat die Volksschuldirektion durch Schreiben an die betreffenden Gemeinderäthe und Schulkommissionen verfügt, es seien Minderjährige ohne Rücksicht polizeilich von den Tanzböden wegzuweisen. Verdient Nachahmung!

Aargau. Seit einigen Jahren geben immer mehr unsere höhern Schulanstalten Programme oder gedruckte Schlußberichte aus. Dem Schulfreunde, dem nicht vergönnt ist, an den Jahresprüfungen selber Theil zu nehmen, gewähren diese Programme schon viel Interesse, weil sie ihm einen ziemlichen Blick in den Stand unseres höhern Schulwesens, in den Lehrgang, in den Umfang des Unterrichts, in die Theilnahme, welche er findet, verschaffen. Im abgeiwchenen Schuljahre sind uns sechs solcher Programme zu Gesichte gekommen.

1. Von der Kantonsschule. Es enthält eine würdig geschriebene, lehrreiche Biographie von Dekan Bock und Emendationen verschiedener Stellen im Agamemnon des Aeschylus. Beides Arbeiten von Hrn. Rektor Dr. Rauchenstein.

2. Von der Bezirksschule Bremgarten. Herr Fürsprech Pl. Weissenbach, Präsident der Bezirksschulpflege, zierte es abermals mit historischen Beilagen, welche die Geschichte von Bremgarten, Wohlen und Villmergen berühren. Wie immer sehr anziehend und selbst vom Volke mit Interesse gelesen.

3. Von der Bezirksschule Baden. Herr Rektor Färber gibt darin einen Ueberblick von der Schulgeschichte der Gemeinde Baden und bespricht die Forderungen, welche das neue Schulhaus an die Schule stelle. Ebenfalls aller Anerkennung werth.

4. Von der Bezirksschule Muri. Hr. Rektor Straub legt hier den